

Kars meldet, war der allgemeine Angriff schon auf den 13. ds. angelegt. Die Truppen waren beim Eintritt der Dunkelheit für eine allgemeine Aktion bereit, aber nach einer Bemerkung des Generals Bazarew, daß es nicht räthlich sei, einen Sturmangriff bei schlüpfrigem Boden zu machen, wurde der Plan aufgegeben. Nur unbedeutende Vorpostenscharmügel folgten. Der Fall von Erzerum dürfte nun ebenfalls bald erfolgen.

Petersburg, 18. Nov. Offizielles Telegramm aus Bogot vom 17. d.: Am 14. ds. hatten unsere Vorposten auf der Straße von Schumla nach Osmanbazar anhaltende Gefechte mit Wajschbozuz und Escherkessen. Es wurde dabei ein Offizier verwundet; außerdem wurden 2 Pferde getödtet. — Am 15. d. griffen 2 türkische Eskadrons die Posten des 39. Kosaken-Regiments bei Solenka an. Nachdem sie zuerst zurückgeschlagen worden waren, erneuerten sie den Angriff mit Unterstützung von Infanterie und drängten die Kosaken gegen Ostirza zurück. Hierdurch das 36. Kosaken-Regiment zurückgewiesen, warfen sich die Türken auf die Husarenposten von Kazelewo und drängten dieselben hinter den Kom zurück, auf dessen rechtem Ufer sie 8 Kompagnien Infanterie aufstellten. Der Kommandeur des Lublin'schen Husarenregiments übernahm das Kommando über die versammelten drei Eskadrons Husaren und eine halbe Eskadron Ulanen von der Division Jangusch und führte mit denselben einen heftigen Angriff auf die türkische Infanterie aus. Die Türken, hierdurch überrascht, zogen sich zuerst gegen Kazelewo und dann, als sie sich durch einen Flankenangriff von Seiten unserer Kavallerie bedroht sahen, auf ihre befestigten Positionen bei Solenka zurück. Unsere Truppen stellten ihre frühere Vorpostenlinie von Kazelewo wieder her. Unsere Verluste betragen 1 Todten 12 Verwundete ferner 25 Pferde todt. — Soeben erhalten wir die Meldung, daß der Kosaken-Regimentale Afonassoff mit der 4. Kompagnie des 9. Infanterie-Regiments und der 6. Kompagnie des 30. Don'schen Kosaken-Regiments die Türken aus dem Kosak-Paß vertrieben hat, indem er die türkische Befestigung auf dem Moragabuf umging. Derselbe hat Zwiebackvorräthe erbeutet und das türkische Lager verbrannt.

Kars hat auch in den letzten beiden Kriegen zwischen Rußland und der Pforte eine große Rolle gespielt. Nachdem die Türken am 1. Juli 1828 durch die von Pastewitsch befehligten Russen in offener Feldschlacht eine Niederlage erhalten hatten, fielen am 5. Juli Stadt und Citadelle in die Hände der Russen. Im Jahre 1855 widerstand Kars, welches unter Leitung englischer Offiziere zu einer starken Festung gemacht worden war, schon besser. Ein nach längerer Einschließung am 29. Septbr. gemachter Sturmangriff wurde abge schlagen; durch Hunger, Noth und Seuchen gezwungen, übergab endlich am 27. Nov. General Williams Stadt und Festung den Russen. Im gegenwärtigen Feldzug wurde Kars alsbald nach dem Einrücken der Russen in das türkische Gebiet Ende April dieses Jahres eingeschlossen und demnächst auch beschossen. Nach der Zurückweisung des Angriffs der Russen auf die Position Ahmed Mukhtar Pascha's bei Zewin am 25. Mai hoben die Russen die Einschließung von Kars auf, in welches am 5. Juli Ahmed Mukhtar seinen Einzug als Befreier hielt. Am 15. verlor derselbe die Schlacht am Madja Dagh oder bei Bizintdi und wenige Tage darans wurde Kars von den Russen zum zweiten Male eingeschlossen.

Konstantinopel, 17. Novbr. Abends. Nachrichten aus Erzerum von Donnerstag Abend zufolge hatten die Russen Verstärkungen erhalten und trafen Vorkehrungen, die Stadt von der Nordseite anzugreifen. Das Wetter war besser geworden.

Konstantinopel, 18. Nov. Einem amtlichen Telegramm zufolge beabsichtigte Mehemed Ali Pascha die Festung Nisch und traf am Freitag in Sofia ein. Eine russische Abtheilung, die vorübergehend Berkowatz besetzt hatte, mußte sich wieder zurückziehen, nachdem die Türken Verstärkungen herangezogen hatten.

Rom, 14. Nov. Der Zustand des Papstes wird bedeutlicher, die auswärtigen Kardinalen werden täglich darüber unterrichtet. Gerüchtwiese v. lautet, daß, da der Papst unfähig ist zu schreiben, den Cardinällen Pecci und Simeoni das Recht des Unterscheidens erteilt worden ist.

Humor auf der Nürnberger Ausstellung.

Unter den Gegenständen, welche auf der Nürnberger Ausstellung von Arbeiten der vervielfältigenden Künste die Aufmerksamkeit

der Besucher besonders erregten, befand sich ein Kreisrunder, sehr schöner Letternsatz, mit Spitzen eingefaßt und in schwarzen Sammt gebettet. Der Text des Satzes läuft rund im Kreise herum und lautet:

„Die Welt ist rund
Und das ist gefund,
Denn hätte sie Ecken und Spitzen
Dann könnten wir nicht so bequem darauf sitzen;
So kann auch das Wasser herunterlaufen
Sonst müßten wir Alle darunter erlaufen.
Daß sie aber rund ist und wir länglich
Darüber sei ja Niemand bänglich,
Denn wären wir Beide einerlei Statur
Dann kugelten wir durch die ganze Natur
So aber trotz man der ganzen Welt,
Wenn man die Deine die Quere stellt.“

Dieser Letternsatz ist unter anderen Erzeugnissen von der Stuttgarter **Schriftgießerei Otto Welfert** ausgefertigt, welche, nebenbei bemerkt, für ausgezeichnete Branchen der Schriftgießerei, des Holzschnittes und der Galvanoplastik von der Jury preisgekrönt worden ist.

Verschiedenes.

— Dr. Jessup schildert den Zustand von Damaskus, Beirut u. als sehr traurig. Die allgemeine Aufregung und Erwartung der Dinge, die da kommen sollen, ist einen nachtheiligen Einfluß auf alle Verhältnisse. Was die Beduinen sich von dem Kampf zwischen Rußland und der Türkei versprechen, zeigt folgendes Programm, das einer ihrer Scheichs aufgestellt hat. Dasselbe enthält folgende Punkte: 1. Die Beduinen wissen, was in der Welt vorgeht und namentlich zwischen Rußland und der Türkei. 2. Sie selbst bleiben neutral und warten ab, was kommt. 3. Die Türken werden unterliegen und nach längerem Rückzug endlich in einer Hauptschlacht bei Damaskus völlig geschlagen werden. Aber gerade im entscheidenden Augenblick werden die Beduinen in großer Uebermacht hervorbretchen, die Russen besiegen und aus Syrien hinausjagen. 4. Dann werden die arabischen Beduinen ein beduinisches Reich mit einem beduinischen Kaiser aufrichten und so das tausendjährige Reich herbeiführen. 5. Und schließlich wird Jesus, der Sohn der Maria, erscheinen und das Weltgericht halten. — Also nicht nur europäische Christen, sondern auch arabische Beduinen sehen die orientalische Krisis, wenn auch sehr mit Irrthum vermischt, von apokalyptischem (offenbarungsmäßigen, Standpunkt aus an! (Delblatt.)

Die Folgen weiblicher Eifersucht. Bei der Gattin des Finanzbeamten H. erschien vor Kurzem mit geheimnißvoller Miene eine unbekante Frau und machte der Beamtensgattin die Anzeige, daß ihr Gatte — ihr untreu sei. Wenn sie sich hievon überzeugen wolle, möge sie ihr folgen. Die eifersüchtige Frau H. gerieth ob dieser Mittheilung so sehr außer Fassung, daß sie in der Eile im Zimmer Alles unversperrt ließ, bloß die Küchentür verschloß und sammt ihrem Dienstmädchen der Denunziantin folgte. Diese führte Frau H. in eine entlegene Gasse einer Vorstadt und hieß sie vor einem Hause warten, bis sie im geeigneten Momente sie rufen werde. Hierauf verschwand die Unbekante in dem besagten Hause. Frau H. wartete länger als eine Stunde, doch sie wurde nicht gerufen. Sie machte sich daher, nachdenklich über diese mysteriöse Geschichte auf den Heimweg, wo ihr Alles klare ward. In ihrer Abwesenheit war die Küchentür erbrochen und waren alle im Zimmer befindlichen Gold- und Silbergegenstände gestohlen worden. Da der Gatte der Frau H. in seinem Zorne über die Eifersucht seiner Frau es unterließ, von dem Diebstahle über die Eifersucht seiner Frau es unterließ, so übernahm es „Magyar Hirado“, diese Geschichte der Öffentlichkeit preiszugeben.

Rebigit, gedruckt und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M 15 S.

M i t t e l b l a t t

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
Infectionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

№ 138.

Samstag den 24. November

1877.

Bekanntmachungen.

An die Orts-Behörden.

Das R. Ministerium des Innern hat kürzlich in einem Specialfalle sich dahin ausgesprochen, daß die Mitglieder der Commissionen für die Abfassung der Wählerlisten und für die Vornahme der Gemeinderaths- und Bürger-Auswahlwahlen keine Tagelöhner zu fordern haben, da sie nur eine ihnen vom Gesetz selbst (vergl. Art. 9 und 10 des Ges. vom 6. Juli 1849 und §. 50 des Verwalt.-Edicts) auferlegte Verpflichtung nicht aber einen Auftrag des Gemeinderaths erfüllen.
Den 22. November 1877.

R. Oberamt.
Bann.

An die Ortschafts-Behörden.

Dieselben werden daran erinnert, daß heuer wieder gemäß Art 17 des Gesetzes vom 25. Oktober 1865 die Wahlen zur Ortschaftsbehörde vorzunehmen sind. Ueber das Ergebnis der Wahlhandlung ist seiner Zeit hieher zu berichten.
Schorndorf, 21. November 1877.

R. gem. Oberamt in Schulsachen.
Bann. Hoffmann.

Revier Plochingen.
Steinbruch-Verpachtung.
Montag den 26. Novbr.

Vormittags 11 Uhr
Verpachtung von ca. 4 Ar Werksteinbruch in der sog. Wellenden Kuh und im Anschluß hieran daselbst Verkauf eines einzelnen hereingebrochenen Felsenstücks.

Revier Welzheim.
Reisich-Verkäufe.
Mittwoch den 28. Novbr. 1877

- 1) Aus unterer Reizenbühl: 23 Loose gemischtes Reisich. Um 9 Uhr bei den 3 Steinen.
- 2) Aus Borb. und Hint. Drehlade: 21 Loose Nadelreisich. Um 2 Uhr in der Borb. Drehlade.

Schorndorf.
Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der Regine Friedrich, ledig von hier, bringen am
Montag den 26. d. M.
Nachmittags 2 Uhr
folgende Realitäten auf dem hiesigen Rathhause im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:
1 Ar 77 Mtr. Krautland in den weiten Gärten.
2 Ar 16 Mtr. Krautland daselbst.
Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 19. November 1877.
Rathschreiber.
Frasch.

2.
100 Bund Stroh verkauft
Fünser, Kübler.

Schorndorf.
Städtische
Güter-Verpachtung.
Montag den 26. November

Mittags 2 Uhr
verpachtet die Stadtpflege die auf Martini d. J. abgelassenen Pachtgüter im Galgenberg, Steinmairich und Schlamponne, den Brunnenacker im Scheckenuban, den von Omähle gekauften Acker beim Unholdenbaum in 4 Theilen oder im Ganzen, die von Johannes Dettlinger heimgefallenen 6 Plätze im Holzberg, auf dem Rathhaus im Aufstreich

2.
Stadtpflege.
Schorndorf.
Nächsten Montag Mittags 2 Uhr wird der Pflöck auf 4 und auf 3 Nächte auf dem Rathhaus im Aufstreich verkauft.
Stadtpflege.

Winterbach.
Vieh-Verkauf.

Am nächsten
Montag den 26. d. Mts.
Vormittags 11 1/2 Uhr
werden aus der Verlassenschaftsmasse der Rosine Müller, ledig, 2 gelbschalige neumeltige Kühe

im Aufstreich verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 19. November 1877.

2.
Schultheißenamt.
Guten neuen Wein,
das halbe Liter 20 Pfennig, hat im Aufstreich
Getrich Bodenreuter.

Turn-Verein.

Heute Abend bei Fider.

Einladung.

Zu unserer am Sonntag im Gasthof zum Hirsch stattfindenden **Silbernen Hochzeitfeier** laden wir Freunde und Bekannte höflich ein
Stadtacquier **Burgmayer** mit Frau.

Heute Abend

Metzelsuppe.



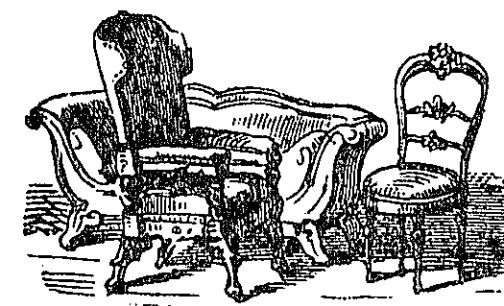
im **Gasthaus zum Hirsch**, wozu ergebenst einladet

W. Fehrl, Hirschwirth.

Heute **Samstag & Sonntag**
Metzelsuppe,
wozu freundlichst einladet

J. Gertler.

Schorndorf.
Bei **Lammwirth Schwegler** ist
feinstes
Schweineschmalz
zu haben das Pfund zu 80 S.



Unterzeich-
neter empfiehlt
neue und ge-
brauchte
Sopha, Alt-
vaterstühle,

Betttrösche, Reisefäde,
Handkoffer, Geld- &
Umhängetaschen, 3 neue
und 1 geb. Chaisengeschirr, 1 Post-
geschirr, ältere Sättel, wollene und
leinenen Pferde- & Kuhdecken, Schlit-
ten 1- und 2spännig, Kinder und
Puppenwagen,

sowie aller Art in mein Fach einschlagende
Artikel.

J. Merz, Sattler.
See gras-Boden empfiehlt
Obiger.

Schorndorf.

Aus-Verkauf.

Wegen großangefülltem Lager
und schwachem Geschäftsgang halte
ich am nächstkommenden Dienstag &
Mittwoch mit meinen selbstverfertigten
Kleidern aller Art einen Ausverkauf
und setze zu billigem Preis ab.

W. Stadelmann, Schneidermstr.

Schorndorf.

Unterzeichneter hat wieder eine große
Partie
Bügelteppiche & Viehdecken,
Kleider, Kophaarmatrasen,
Bettladen, 1 Ovaleisch, 2
Nachtischle, Sessel, und 1
schönes Reisekofferle

billig zu verkaufen

J. F. Wiedenmayer, Vorkäufer.

Erdöl-Lampen

mit den neuesten, besten Brennern ver-
sehen, so wie deren Bestandtheile, nebst
reinstem Erdöl empfiehlt billigt
J. Mische, Klaskner.

Ich empfehle meiner werthen Kund-
schaft vor und über Weihnachten

gute Eiersprengerle

auch für Wiederverkäufer.

Zugleich bringe ich in Erinnerung
wollenes Garn

in allen Sorten zu den billigsten Preisen.

Chr. Ziegler, Vorkäufer

Einen mittelgroßen
deutschen Ofen

setzt dem Verkauf aus

Brügel, Bäcker fen.

Auch sind über den Markt

P f i s a n f

zu haben, das Stück zu 4 Pfg., bei

Obigem.

Carl Kraiss, Neue Straße,

empfehlen zu billigsten Preisen das Neueste seines reich-
fortirten Lagers in

Tücher, Westen, Capuzen, Baschlits,
Fanchon, Cachenez, Shawls, Handschuhe,
Strümpfe und Socken.

Herren-Hemden mit leinenem Brusteinsatz,
Chemisetten, Krägen, Manchetten, Schlipse
und Cravatten, Gummi-Hosenträger
in schönster Auswahl.

C. Kraiss.

Kleider- und Hemden-Flanell,
sowie Flanellhemden in bester Qualität empfiehlt
Carl Kraiss.

Empfehlung.

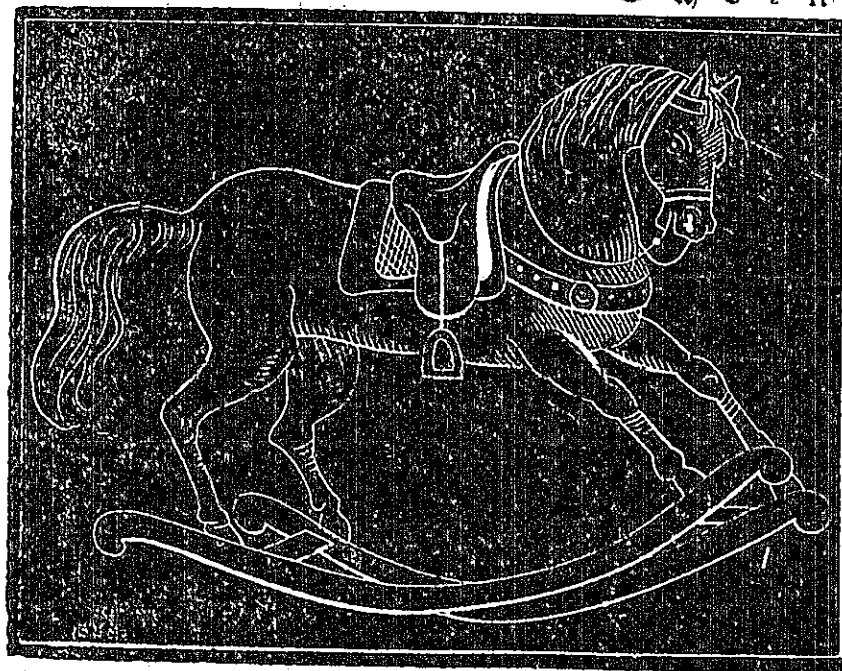
Auf bevorstehenden Markt und Weihnachten erlaube ich mir für Stadt
und Land mein Lager in

Tuch und Buckskin

hauptsächlich billige schwarze Tuche zu Damenjacken, Feuerwehrtuch
in schönster Waare, Flanelle zu Kleider und Hemden, sowie gute Aus-
wahl in fertigen Flanellhemden, Kindercoverten und Pferde-
teppichen und rein wollenem Strickgarn zu geneigter Abnahme bestens
zu empfehlen und lade meine werthen Abnehmer unter der Zusicherung der
billigsten Preise zum Besuche ein

C. Mildemberger,
Tuchmacher.

Schorndorf.



Einem hiesigen und auswärtigen
Publikum zur gefl. Anzeige, daß ich am
nächsten Dienstag mit einer großen Aus-
wahl billiger

Kinderspielwaaren

auf hiesigem Markt bin.

Achtungsvoll

Fr. Lenz, jr.
in der Vorkauf.

NB. Mein Stand befindet sich vis-à-
vis dem Adler.

Lohnspinn- und Weberei Schretzheim

versendend wir in nächster Woche wieder die Spinn- und Webpartien, er-
suchen daher um baldigste Abgabe von Flachs, Hanf und Werg.

Bahn-Franco-Zurücksendung erfolgt unter Garantie innerhalb
3-4 Wochen. — Die bekannten Agenten der Fabrik Schretzheim.

A V I S.

Zeige meinen werthen Kunden mein
Eintreffen zum Schorndorfer Markt
hiemit wieder ergebenst an, zugleich be-
merkend, daß wegen Concurrenz-Rück-
sicht die Preise meiner Artikel außer-
gewöhnlich niedrig gestellt habe,
wie bei der Eleganz und Solidität der-
selben kaum möglich erscheinen dürfte,
bitte daher beim Bedarf um geneigtes
Wohlwollen.

Mein Stand befindet sich bekanntlich
stets gegenüber dem Gasthof zur Krone
und ist mit Firma versehen.

Hochachtungsvoll
Joh. Fuhrmann,
Schirmfabrikant aus Aalen

Unterzeichneter empfiehlt sein
Winter Schuh-Lager
in Litz- und Selbanschuhen in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ludwig Hausmann,
von Balingen a/Eng
Mein Stand ist vor Herrn Kaufmann
Reinert.

Markt-Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hie-
mit die ergebenste Anzeige,
daß er mit einer Anzahl
schöner gut verfertigter Stiefel auf den
bevorstehenden Markt kommt, wovon er
seine werthen früheren Kunden in Kennt-
niß setzt. Sein Stand ist mit Firma ver-
sehen.

Achtungsvoll
Christian Dammel,
Schuhmachermeister aus Bachang.

Auf bevorstehenden
Markt den 27. Novbr.
treffe ich mit einer gro-
ßen und schönen Auswahl aller
Gattungen

Regenschirme

in Schorndorf ein, zu sehr billigen Prei-
sen und lade zu zahlreichem Besuch freund-
lichst ein.

Fr. Kötz, Schirmfabrikant
aus Aalen.

Mein Stand befindet sich vor der
Waln'schen Apotheke und ist mit Firma
versehen.

Schorndorf.

1200 Mark hat gegen gesegliche
auszuleihen

D. Schaal unt. Graben.

Schorndorf.

Filzstiefel mit Holzsohlen sind
wieder in großer Auswahl zu haben, auch
sind sonst alle Gattungen von Schuhwaaren
in großer Auswahl und möglichst billigem
Preis zu haben bei

J. G. Ries, Schuhmacher.

Erdöl-Lampen.



Zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt der Unterzeichnete solche
von der gewöhnlichen einfachen Sorte bis zu einer Eleganz, wie sie wohl selten
hier zu finden sind; namentlich Hängelampen mit Flaschenzügen. Für
schönste Leuchtkraft und Solidität der Arbeit wird garantiert. Eine Partie
Hängelampen vorjähriger Fabrikation zu bedeutend herabgesetzten Preisen abge-
geben. Alle Größen in Milchglaschirmen, Cylindern von Doppel-
bleiglas und gewöhnliche, Dochte zc. sind stets vorräthig.
Reparaturen besorge billigt.

Paul Keefer.



Hamburg-Amerikanische Packetfahrt- Actien-Gesellschaft.

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt
zwischen

HAMBURG und NEW-YORK

regelmäßig jeden Mittwoch, Morgens.

Passage-Preise:

I. Cajüte 500 Mark. II. Cajüte 300 Mark. Zwischendeck 120 Mark.

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., 33/34 Admiralitätsstrasse, Hamburg,
sowie die General-Repräsentanz für Württemberg:

und dessen Vertreter: Carl Anselm in Stuttgart

Louis Müller in Schorndorf.
Albert Wernle in Rudersberg.

Gicht und Rheumatismus,

deren Lähmungen und andere innerliche und äusserliche seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.
Leiden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr in dem Sinn gekommen
ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesund-
heit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem
jahrelangen Leid befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äusser-
liche, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile afficirt sein.

Dem Darsteller der Moessinger'schen Mittel hat es unsägliche Mühe gekostet,
bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: Ablagerungen (Verkorpelun-
gen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Vortheil zu
bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage
gebracht kann und die Circulation des Blutes wiederhergestellt wird, ferner jene
leidenden Theile, welche vorher gebrannt waren oder in Folge der Schmerzen
nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits ge-
fährlich geworden waren, wieder zu beliben und zu kräftigen. Die hartnäckigsten und
langjährige Kopfgicht wird gelindert in einer Minute und geheilt binnen 3 Tagen.
Man verwechsle diese Mittel nicht mit jenen Zufalls gemischten in-trige-
rischer Kurpfuscherei, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis,
dass meine Mittel im hoffnungslosesten Zustande noch heilen, ist der, dass Jeder
oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Gricke wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird
derjenige, welcher einem Besuche noch nachgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun
die Leiden durch Erkältung, Fallen, feuchte Wohnung, verlorbenen Magen, durch Ueberanstrengung
der Norven u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren wie
Schwitzen, Loborhast, Petroleum, Baden, Wärmhalten oder sonstige Quacksalberkuren schon angewandt
sind, nur bitte ich, kurz das Leiden u. sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pecuniäre Opfer auferlegt) kann eine
grosse Reihe von Dankschreiben Geheilte, die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über
deren Authenticität sich bei den Betreffenden zu informiren ich Jedermann freistelle, eingesehen werden.

Ausländischen weißen Hanf,

selbst geheckt, empfiehlt bei herannahender
Verbrauchszeit.

Chr. Ziegler.

Zugleich empfiehlt guttuchende Erbsen & Linsen

der Obige



Einen schönen noch ganz guten
Kochofen und einen Kunst-
herd mittlerer Größe hat als
unbeliebig billig zu verkaufen.
J. G. Ries, Schuhmacher.

Weiler. Anzeige & Empfehlung.

Ich bringe meine Schneidwaaren
auf den Schorndorfer Markt in empfehlende
Erinnerung, sowie starke gut verklärte
Spaten und alle Arten von Waffent-
geschirr. Auch werden Strohmesser zc.
angefahrt und zugleich ausgekliffen.

G. Mayer,

Waffen- und Hammerfahndl.

3 Bettladen, 1 Umschlagstuhl,
2 kleinere Tischbaumschale, 6 So-
fae, ungefähr 30 Bund Stroh verkauft
2, Carl Dengler, Schreiner mstr.

Neis
 bei 10 Pfund à 18 Pfa., sowie
Schweineschmalz
 bei Abnahme von 10 Pfund sehr billig
 empfiehlt **G. F. Schmid jr.**,
 neue Straße.

Schweineschmalz
 per A 66 A, bei 10 A 60 A
 zu haben bei
Carl Fischer,
 Seifenfabr.

ausgezeichnetes Bier
 im Ausschank habe.
 Achtungsvollst
G. Kohleisen.

Braunen
Baumwollen-Wiber
 mit gefälligen Dessin, die Elle zu 28, 29
 und 30 A, empfiehlt
Carl Fr. Riech, neue Straße.

Schorndorf
Dienstag den 27. November
 am hiesigen Jahr-
 markte verkauft Un-
 terzeichnete
2 Rinder,
 ächte Simmenthaler
 Race, welche sich
 hauptsächlich zur
 Nachzucht eignen, Morgens 8 1/2 Uhr im
 öffentlichen Aufstreich, wozu freundlich ein-
 labet
 Ziegeleibesitzer **Groß Wittwe**.

Regenschirme
 von 2 A 50 A an in neuer großer Auswahl
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Fr. Speidel.

Schorndorf.
Im Rasiren & Haarschneiden
 empfiehlt sich in und außer dem Hause
W. Herrmann, Hausmstr.

Saunssamen
 tauscht gegen jedes beliebige Del ein
Chr. Ziegler.

Schorndorf.
 Bis Nichtmeh habe ich mein
oberes Logis
 bestehend in 6 ineinandergehende **Zim-
 mer**, abgeschlossenem Bühnplatz, be-
 sonderem Keller u. s. w. zu vermieten.
Carl Schwegler.

Freude der Wiedergenesung.
 Klefchau bei Pr. Stargard, 30.
 Okt. 1875. Herrn Rich. Lenz in
 Danzig. Mit inniger Freude mache
 Ihnen die ergebene Mitteilung, daß
 der von Ihnen erhaltene ächte Trauben-
 Brust-Honig meiner Frau bei Magen-
 katarrh Leiden vorzügliche Dienste ge-
 leistet hat. Döring, Lehrer. —
 Im Jahre 1872 hat einzig und allein
 Ihr geschätzter Trauben-Brust-Honig
 mein damals fünfjähriges Söhnchen vom
 Keuchhusten befreit. Dr. F. W. Lange
 in Wittburg, Reg.-Bez. Erier, 18./10.
 75. — Den rheinischen Trauben-Brust-
 Honig von W. H. Zicken-
 heimer in Mainz erhält
 man in Flaschen à 1, 1 1/2
 und 3 A, nur allein ächt
 mit nebigen Fabrikstemp-
 el in
 beiden Schorndorfer Apotheken.
 Broschüren gratis in allen Depôts.

Oberurbach.
Wirtschafts-Gründung
 und Empfehlung.

Dem Publikum von
 Stadt und Land zeigen
 wir ergebenst an, daß
 wir nächsten Sonntag
 den 25. Novbr. unsere
 Wirtschaft zum Pflug
 mit **Reckelpappe** eröffnen, und werden
 unsere werthen Gäste mit reinen **Getränken**
 nebst warmen und kalten **Speisen**, sowie
Stuttgarter Bier, prima Qualität,
 prompt und billigt bedienen, und bitten
 um zahlreiche Besuche.

Wilhelm Ruding, Rent
 mit seiner Braut
Justine Mayer.

Mit Obigem zeige
 ich zugleich an, daß
 ich die Metzgerei bei
 dieser Wirtschaft be-
 zogen, und sind bei
 mir alle Sorten
Fleisch und **ausgezeichnete Würste**
 zu haben, und sichere bei guter Waare
 billige Bedienung zu.
D. Müller, Metzger.

Oberberken.
4000 Mark
 Pflegschaftsgeld hat auf mehrere
 Posten gegen gesetzliche Sicher-
 heit sogleich auszuleihen
 Pfleger **Ragel**.

Grunbach.
Zimmer zu vermieten.
 Ein sehr freundliches heizbares Zimmer
 mit schöner Aussicht nächst dem Bahnhof
 ist sogleich billig zu vermieten.
G. Schwarz.

Schorndorf.
Angersfernrüben
 verkauft
 Rothgerber **Weil**, Vorstadt
 5 Wagen **Strohdung** hat zu ver-
 kaufen
Friedrich Pfeiderer.

Spielwerke
 4 bis 200 Stücke spielend; mit oder
 ohne Expression, Mandoline, Trom-
 mel, Glocken, Castagnetten, Himmel-
 stimmen, Harfenpiel etc.
Spieldosen
 2 bis 16 Stücke spielend; ferner
 Necessaires, Cigarrenständer, Schwei-
 zerhäuschen, Photographie-Albums,
 Schreibzeuge, Handschuhkasten, Brief-
 beschwerer, Blumenvasen, Cigarren-
 Etuis, Tabaksdosen, Arbeitsstische,
 Flaschen, Biergläser, Portemonnaies,
 Stühle etc., alles mit Kunst. Stets
 das Neueste empfiehlt
F. S. Peller, Vern.
 Alle angebotenen Werke, in
 denen mein Name nicht steht, sind
 fremde; empf. Jedermann direkten
 Bezug, illustr. Preislisten sende franco.

Vertrauen kann ein Kranker
 nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche
 wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich thatfäch-
 lich bewährt hat. Daß durch diese Methode außer-
 ordentlich ja sanftererregter Heilerfolge erzielt wor-
 den, beweisen die in dem reich illustrierten
Dr. Airy's Naturheilmethode
 abgedruckten zahlreichen Original-Atteste, laut
 welchen selbst solche Kranke noch Heilung fanden,
 für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf
 daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode
 um so mehr vertrauensvoll anwenden, als die Lei-
 tung der Kur auf Wunsch durch dasir angestellte
 praktische Ärzte gratis erfolgt. Näheres darüber
 findet man in dem vorzüglichen, 544 Seiten
 starken Werke: **Dr. Airy's Naturheilmethode**,
 100. Aufl., Zuber-Ausgabe, Preis 1 Mark,
 Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt, welche das
 Buch auf Wunsch gegen Einzahlung von 10 Brief-
 marken à 10 Pf. direct franco versendet.

Obiges Buch ist vorrätzig in der
Expedition d. Bl.
August Pfeiderer.

Bach- & Tag
 Brügel sen.
Gottesdienste
 am 26. S. nach Trin. (25. Nov.) 1877.
 Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
 Herr Dekan Finck.
 Nachm. 1 Uhr Kinderlehre.
 Herr Helfer Hoffmann.
 Nachm. 2 1/2 Uhr Gustav-Adolf-Stunde.
 Herr Helfer Hoffmann.
 Redigirt, gedruckt und verlegt von **G. Mayer**.

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.
 Erscheint Dienstag,
 Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis:
 vierteljährl. 86 A, durch die
 Post bezogen im Oberamts-
 bezirk viertel. 1 A 15 A.
 Erträgerlohn viertel. 9 A.
 Insertionspreis:
 die dreispaltige Zeile ober-
 deren Raum 10 A.

Nr 139. Dienstag den 27. November 1877.

Bekanntmachungen.
 Schorndorf.
Wahl zur Handels- und Gewerbekammer.
 Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, die **Anmeldungen zur Wählerliste resp. Fehllisten umgehend**
 einzusenden. (cfr. Amtsbl. Nr. 131.)
 Den 26. November 1877.
 R. Oberamt.
Baum.

Bekanntmachung.
 Inactive Unteroffiziere, d. h. Halbinvaliden und solche, welche aus Landwehr in Landsturm übergetreten sind, werden aufge-
 fordert, falls sie Lust haben, bei einer Mobilmachung Dienste zu thun, sich alsbald beim betr. Bezirksfeldwebel zu melden. Die
 Militärpapiere sind mitzubringen.
Landwehr-Bezirkskommando Gmünd.

Vorladung der Oberamtsgerichte und der ihnen nachgesetzten Stellen in Gant und außergerichtlichen Schuldsachen.
 In nachbenannten Gantfachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen an den unten be-
 zeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger hiezu vorgeladen werden, um entweder an der Liquidations-Tagsfahrt persönlich oder
 durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt, durch schriftlichen Nach ihre Forderungen und
 etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Fall zugleich, spätestens an der Liquidations-Tagsfahrt, die Beweismittel für ihre
 Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtshanden zu bringen. Gläubiger welche weder an der Liquida-
 tions-Tagsfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpandsgläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem
 Schluß der Liquidations-Tagsfahrt.
 Die an der Tagsfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von
 Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen
 des Art. 27 des Executionsgesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Actioprozess gebunden,
 auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Borg- oder Nachlassvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie betreffend ange-
 nommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagsfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.
 Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden,
 deren Forderungen durch Unterpand verpfändet sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpändern nicht hinreicht. Den übrigen
 Gläubigern laßt die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liqui-
 dations-Tagsfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagsfahrt vor sich geht, von dem
 Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungs-
 fähigkeit nachweist.
 Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen,
 daß die nicht erscheinenden unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Ausreichende Stelle.	Datum der amtl. Bekannt- machung.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagsahrt zur Liquidation.	Ort der Liquidation.	Bemerkungen.
R. Oberamts- gericht Schorndorf.	23. Nov.	Christian Friedrich Heß, Glasermeister in Schorndorf.	Donnerstag den 7. Februar 1878, Vorm. 8 Uhr.	Schorndorf.	Liegenschafts-Verkauf 14. Januar 1878, Vormittags 11 Uhr.

Schorndorf.
Veraffordirung
 der Geleiseregularisierungsarbei-
 ten auf der Strecke Cann-
 statt bis Unterböbigen
 für das Jahr 1878.
 Die Geleisunterhaltung auf obiger
 Strecke im Jahre 1878 nemlich das Kramp-
 pen und Richten der Geleise, Auswech-
 selung von Schienen, Schwellen und Klein-
 eisenzeug, überhaupt sämtliche für In-
 standhaltung der Schienenlage nöthig
 werdenden Arbeiten sollen an tüchtige,
 woherfährene Affordanten zur Submission
 ausgedient werden. Kostenvorschlag und
 Bedingungen liegen auf den Stationen
 Waiblingen, Grunbach, Plüderhausen,
 Gmünd zur Einsicht auf, woselbst auch
 bei den Bahnmessern, sowie von der
 unterzeichneten Stelle jedwede Auskunft
 erttheilt wird.
 Offerte sind schriftlich, gestegelt, porto-
 frei in Prozenten des Ueberflugs aus-
 gedrückt und mit genauer Bezeichnung der
 submittirten Strecke längstens bis
Montag den 3. Dezbr. d. J.
 bei dem Bauamt einzureichen.
 R. C. Betriebs-Bauamt.
Bundt.

Schorndorf.
 Die Erben der † Joh. Ulrich
 M e n n e r, Bäcker's Wittwe hier bringen
 am
Montag den 3. Dezbr. d. J.
 Nachmittags 2 Uhr
 1 Nr 85 Mtr. Land in den weiten
 Gärten
 auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen
 Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufslieb-
 haber eingeladen werden.
 Den 26. November 1877.
 Rathsschreiberei.
Fraisch.